

A U S S C H R E I B U N G

Russlandreise für deutsche Theologiestudierende

Die Arbeitsgruppe Kirchen des „Petersburger Dialogs“ (www.petersburger-dialog.de) lädt Theologiestudierende aus Deutschland ein, die Orthodoxe Kirche in Russland kennenzulernen. Sie organisiert **vom 14. bis 22. September 2018** eine achttägige Studienreise in mehrere russische Städte.

Die Reise führt nach Moskau, Jekaterinburg und St. Petersburg. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben Gelegenheit, verschiedene theologische Lehranstalten der Russischen Orthodoxen Kirche kennenzulernen, sich mit der wechselvollen Geschichte dieser Kirche im 20. Jahrhundert auseinanderzusetzen und einen Einblick in das kirchliche Leben dieses Landes zu gewinnen. Schwerpunkt wird in diesem Jahr die Geschichte der Kirche in der kommunistischen Epoche sein. Das Thema der Studienreise lautet:

Zwischen Verfolgung und Verklärung

Die Orthodoxe Kirche in Russland vor der Herausforderung einer „Heilung der Erinnerungen“

Programm: Vorgesehen sind Besuche der Geistlichen Akademien von Moskau und St. Petersburg, der orthodoxen St.-Tichon-Universität, der Gesamtkirchlichen „Aspirantura“ (Doktorandenschule des Moskauer Patriarchats) sowie zweier Priesterseminare in Moskau und Jekaterinburg. Daneben werden auch die geistlichen und kulturellen Zentren Russlands besucht:

- der Moskauer Kreml
- die Christ-Erlöser-Kathedrale in Moskau
- Dreifaltigkeits-Sergius-Lavra in Sergijev Possad
- die Gedenkstätte für die ermordete Zarenfamilie in Jekaterinburg
- die Alexander-Nevski-Lavra in St. Petersburg
- die orthodoxen, evangelischen und katholischen Hauptkirchen St. Petersburgs
- die frühere Zarenresidenz Peterhof bei St. Petersburg (UNESCO-Weltkulturerbe).

Zielgruppe: Die Reise richtet sich in erster Linie an Doktoranden der Theologie, die an (katholischen oder evangelischen) Theologischen Fakultäten in Deutschland promovieren.

Bewerben können sich aber auch Studierende der höheren Fachsemester, wissenschaftliche Mitarbeiter/innen sowie bereits promovierte Theologinnen und Theologen, die im Post-Doc-Studium oder im akademischen „Mittelbau“ tätig sind.

Kosten: Die Reise wird vom „Petersburger Dialog“ und von der Konrad-Adenauer-Stiftung finanziell unterstützt. Der Eigenanteil der Teilnehmenden an den Gesamtkosten (Flugtickets, Visabeschaffung, Unterkunft und Verpflegung sowie Transfers innerhalb Russlands) beträgt **280,- EUR**.

Bewerbungen: Bewerbungen müssen bis zum 25. Juli 2018 an den Koordinator der Arbeitsgruppe Kirchen des Petersburger Dialogs, Herrn Direktor Dr. Johannes Oeldemann, geschickt werden. Folgende Unterlagen sind dabei einzureichen:

- ein kurzes Motivationsschreiben (maximal eine Seite)
- ein tabellarischer Lebenslauf
- eine Kopie des (bislang) letzten Studienabschlusses (Diplom, Master, Magister, Promotion)

Die Bewerbungsunterlagen können per E-Mail (stipendien@moehlerinstitut.de) oder per Post (Anschrift: Dr. Johannes Oeldemann, Johann-Adam-Möhler-Institut für Ökumenik, Leostraße 19a, 33098 Paderborn) eingereicht werden.

Evangelische Bewerberinnen und Bewerber werden gebeten, ihre Bewerbung in Kopie auch an das Kirchenamt der EKD (martin.illert@ekd.de; dirk.stelter@ekd.de) zu schicken.